

Kunstfest Rügen

5. – 19.10.2007



Kulturfestival zur Romantik
Kunst, Musik, Literatur, Theater & Natur

Liebe Rügnerinnen und Rügner,
sehr geehrte Gäste,

mit dem Kunstfest Rügen erwartet Sie in diesem Herbst ein besonderes Erlebnis. Zwei Wochen werden auf Rügen Veranstaltungen rund um die Romantik geboten. Ein ideales Thema, um Geschichte und Gegenwart, Tradition und Moderne zu verbinden.

Kunstinteressenten werden beeindruckt sein von der Vielfalt, von den Inhalten, von den zahlreichen Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Sichtweisen zu erfahren – bei Konzerten und Lesungen, Ausstellungen und Workshops, Führungen und Exkursionen.

Das Kunstfest zeigt, welche Potenziale und wie viele unterschiedliche Akteure Rügen hat. Auf schöne Weise kommt zum Ausdruck, wie Kunst und Kultur die Insel und ihre Menschen prägen. Rügen wird so noch liebenswerter.

Die Organisatoren vom Kunstfest Rügen e. V. haben in der Vorbereitung keine Mühen gescheut. Unterstützt von zahlreichen Partnern ist es ihnen gelungen, ein Programm zu erstellen, das seinesgleichen in der Region sucht. Herzlichen Dank allen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass das Kunstfest Rügen stattfinden kann.

Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und den Besuchern aus nah und fern angenehme Stunden.

Landrätin Kerstin Kassner

Kunsthfest Rügen

5. – 19.10. 2007

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Höhepunkt

- 9 Theater DEREVO aus St. Petersburg: „Once...“
- 10 Kunstprojekt WUNDERBLUMEN
- 12 TanzOrtGeschichte Götemitz
- 13 Bis wieder Mondlicht ist – Klangbriefe aus Götemitz

Programm

- 15 Ausstellung zu Ernst Moritz Arndt
- 16 Kino zum Kunstfest
- 17 Drachenfest am Kap Arkona
- 18 Spaziergang durch den Schlosspark Pansevit
- 19 Vortrag zu Clara Schumann im Gutshaus Krimvitz
- 20 „Hackerts Tapetensaal“ im Herrenhaus Boldevitz
- 21 Vortrag zu Friedrichs Kreidefelsen in Bisdamitz
- 22 Workshop Kreide Kreativ in Sassnitz
- 23 Märchen erzählen im Schloss Ralswiek
- 24 **Termine & Ausstellungen**
- 26 Preussisches Kammerorchester im Theater Putbus
- 28 Texte der Romantik in Groß Schoritz
- 29 Vortrag „Wilhelm Müller und die Insel Rügen“ in Garz
- 30 Vortrag „Vom Schrecken der Wildnis zum Zauber der Natur“
- 31 Vortrag „Friedrichs Fenster“ in Greifswald
- 32 Wanderung durch den Goor-Wald
- 33 Buchvorstellung „Die Goor“ im Badehaus Goor
- 34 Franz Schuberts „Winterreise“ im Jagdschloss Granitz
- 36 Malerei von Maik Wolf in der Galerie des Landkreises

Exkursion

- 39 Gutshäuser und Dörfer in Südrügen
- 40 Kulinarisch-kulturelle Wanderungen
- 42 Caspar David Friedrich in Greifswald
- 43 Unterwegs mit Kosegarten von Juliusruh nach Vitt
- 44 Herbstspaziergang & Konzert auf der Insel Vilm

Bildnachweis Impressum

Förderer

Ministerium für Arbeit und Soziales M-V (ASP) & Europäischer Sozialfond ESF
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V
Landkreis Rügen/Amt für Wirtschaft und Kultur
Landkreis Rügen/Vier Ecken Kooperation
Nationales Performance Netz (Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kultur- und Kunstministerien der Länder)
EWE-Stiftung
Stadt Bergen auf Rügen

Sponsoren

Bauer Fruchtsaft GmbH
BIONADE GmbH
Fahrgastreederei Lenz e. K.
Getränke Becker Sagard GmbH
Gräning Friseur
Hinstorff Verlag GmbH
Hotel Wreecher Hof
Hofgut Bisdamitz
Knöpfel GmbH & Co. Versorgungstechnik KG, Stralsund
Panorama Hotel Lohme
Rügener Personennahverkehrs GmbH
Versicherungsmakler Parcyk, Hellmund & Partner, Stralsund

Partner

Steffi Deikert, Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e. V., Ernst-Moritz-Arndt-Museum, Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen/Pastor Andreas Rüst, Förderverein Kap Arkona e. V., Galerie Hartwich Rügen, Greifswalder Märchenkreis e. V., Gutshaus Krimvitz, Volkmar Herre, Herrenhaus Boldevitz, Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz, Hofgut Bisdamitz, Hotel Badehaus Goor, Hotel Wreecher Hof, Kino Lichtspiele Sassnitz e. V., Kunstverein Rügen e. V., Kurverwaltung Ostseebad Binz, Mouchegarden, Musikschule Rügen, Naturerlebnisverein Rügen e. V., Parkkultur Rügen e. V., Rieker und Neugebauer/Gutshaus Götemitz, Schlösser und Gärten in M-V/Jagdschloss Granitz, Schlosshotel Ralswiek, Katharina Sichtling, Stadt Putbus, Stadtmuseum Bergen, Theater Putbus, The Coop GALERIE, Tourismusgesellschaft Kap Arkona mbH, Vilm-Verein e. V.,

Kunstfest Rügen 2007

Kulturfestival zur Romantik

Kunst, Musik, Literatur, Theater & Natur

Seitdem fortschrittlich denkende Künstler, Komponisten, Literaten und Philosophen um 1800 Rügen als Inspiration für Ihre Arbeit entdeckten, ist der schillernde Begriff mit Deutschlands schönster Insel verknüpft. Bedeutende Persönlichkeiten haben den Zeitgeist der Epoche auch hierher getragen. In literarischen Dokumenten, Zeugnissen des alltäglichen Lebens, Gebäuden und in der Landschaft ist aufgehoben, was die Faszination ausmachte. Die Romantik in all ihren Facetten ist Thema und Leitmotiv des Kunstfestes Rügen.

Vom 5. bis zum 19. Oktober lädt Kunstfest Rügen in repräsentative Stätten und empfängt an versteckten Orten der Insel. Konzerte und Theateraufführungen, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, thematische Wanderungen und kulinarische Ereignisse sind im Programm.

Zwei Wochen lang bietet das genreübergreifende Kulturfestival mehr als vierzig Veranstaltungen aus Musik, Theater, Kunst, Literatur und Naturerlebnis. Höhepunkte sind das Gastspiel des experimentellen Tanztheaters DEREVO im Theater Putbus, das Kunstprojekt WUNDERBLUMEN in Bergen auf Rügen und die Veranstaltung „TanzOrtGeschichte“, zu der das vergessene Gutshaus Götemitz als bedeutender Ort der Romantik wiederentdeckt wird.

Das Kunstfest Rügen 2007 offenbart den Reichtum der romantischen Spuren auf der Insel und spiegelt sie in der Gegenwart. Wir danken allen Projektpartnern für ihr inspirierendes Engagement.

Susanne Burmester, Sylvia Knöpfel, Anett Tanger
Kunstfest Rügen e. V.



Eröffnung von Kunstfest Rügen 2007

Zeit **Freitag 5. Oktober 17 Uhr**

Ort *Orangerie Putbus*

Info *Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Partner *Hotel Wreecher Hof, Getränke Becker Sagard GmbH*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*

Ausstellungseröffnung – Maik Wolf: Erzwungene Zukunft

Zeit **Freitag 5. Oktober 19 Uhr**

Ort *Galerie des Landkreises Rügen, Alleestraße 14, 18581 Putbus*

Info *Telefon 03 83 01 / 88 97 04, info@kunstvereinruegen.de*

Partner *Galerie Hartwich Rügen*

Förderer *Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V.*

Veranstalter *Kunstverein Rügen e. V., www.kunstvereinruegen.de*



Theater DEREVO St. Petersburg: „Once...“

Ein Märchen von Liebe, Tränen und gebrochenen Herzen

ONCE ist ein Märchen, das dem Kind gewidmet ist, welches in uns allen bis ans Ende unserer Tage lebt. An einem der vielen verregneten Tage hat die Liebe wie der Blitz in ihre Herzen eingeschlagen. Und die Fabel spinnt sich durch Lachen und Tränen, vom pessimistischen Cupido, von einem eleganten Fiesling und vom Gevatter Tod, der keinen Unterschied kennt, bis hin zum ungewissen Finale... ONCE wurde inszeniert von Anton Adassinski und wird gemeinsam mit Derevo aufgeführt. Unterschiedlichste Stilrichtungen wie Elemente des japanischen Buto-Tanzes und der italienischen Commedia dell'Arte fließen in die Inszenierungen des mehrfach ausgezeichneten experimentellen Tanztheaters ein.
www.derevo.org

Zeit **Sonnabend 6. Oktober 19.30 Uhr**

Ort *Theater Putbus, Markt 13, 18581 Putbus*

Info *Telefon 03 83 01 / 80 80, service@theater-putbus.de*

Kartenhotline *0180 / 50 52 425, Abendkasse*

Partner *Theater Putbus, www.theater-putbus.de*



*Förderer NATIONALES PERFORMANCE NETZ aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder
Veranstalter Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*

Höhepunkt

WUNDERBLUMEN – Kunstprojekt in Bergen auf Rügen

Installation, Fotografie, Video & Performance

„Die blaue Blume der Romantik ist die Wunderblume, die dem Hirten, wenn er sie unversehens aufgesteckt hat, plötzlich seine Augen öffnet und ihm den Eingang zu dem bisher verborgenen Schatz weist.“ (Jacob Grimm, Deutsche Mythologie). Fünf Künstlerinnen wurden eingeladen, an historisch bedeutsamen Orten der Stadt für einen begrenzten Zeitraum Werke zu präsentieren. Ziel des Projektes ist, Orte mit Geschichte, die auch Orte der alltäglichen Erfahrung in der Stadt sind, mit zeitgenössischer Kunst zu konfrontieren und damit für Einheimische und Gäste auf neue Weise sichtbar zu machen. Die gezeigten Arbeiten setzen sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema der Romantik auseinander.

Zur Eröffnung werden die Berliner Künstlerin Ellen Kobe & der Kunsthistoriker Dr. Marvin Altner (Berlin) ab 17 Uhr „Le Tableau Vivant III“ nach einem Gemälde von Georg Friedrich Kersting inszenieren.

Zeitraum **13. – 21. Oktober**

Eröffnung *Sonnabend 13. Oktober 17 Uhr, The Coop GALERIE*

Performance *Sonnabend 13. Oktober ab 17 Uhr, Stadtmuseum Bergen*

Ort *Klosterhof, Kirche St. Marien, Bahnhofstraße 51, 18581 Bergen*

Hinweis *Nach der Eröffnung gibt es Gelegenheit zu einem Rundgang, der mit der Performance von Ellen Kobe im Stadtmuseum Bergen abgeschlossen wird*

Info *Telefon 038 38 / 20 38 38, mail@the-coop-galerie.de*

Eintritt *frei*

Partner *Kunstverein Rügen e. V., The Coop GALERIE*

Förderer *Stadt Bergen, EWE Stiftung*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*



Nancy Jahns, *Mise en Scène (Bändigung)* 2004; 8 Lichtkästen, Großdia, Glas, MDF, 35 x 50 cm



Gutshaus Götemitz, Historische Ansicht

TanzOrtGeschichte – Wiederentdeckung eines vergessenen Ortes

Tanzworkshop mit Uta Salewski & SOTU

Geprägt von der Gutsherrin Charlotte von Kathen war das Gutshaus Götemitz Anfang des 19. Jahrhunderts ein kulturelles und gesellschaftliches Zentrum der Insel. Dort versammelten sich Geistliche, Literaten und befreundete Familien, darunter berühmte Zeitgenossen der Romantik wie Friedrich Schlegel oder Henriette Hertz. Heute hat das Haus seinen einstigen Glanz verloren. TanzOrtGeschichte mit Uta Salewski aus Freiburg ist der Versuch einer Wiederentdeckung durch bewegte Kreativität und musikalische Experimentierfreude – durch Schauen, Hören und Bewegung im Raum. Die Veranstaltung wird von Michael Jäger, Gitarre und Synthesizer & Antonio Kühn, Drums begleitet.

Zeit **12.–14. Oktober**

Ort *Gutshaus Götemitz, 18573 Ramin*

Info *Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Teilnahme *80 Euro*

Partner *Ernst-Moritz-Armdt-Museum Garz, Rieker und Neugebauer / Gutshaus Götemitz*

Sponsoren *Versicherungsmakler Parczyk, Hellmund & Partner, Stralsund und Knöpfel GmbH & Co. Versorgungstechnik KG, Stralsund*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*



Charlotte von Kathen (1777 – 1850)

Bis wieder Mondlicht ist – Klangbriefe aus Götemitz

Lesung, Musikalische Improvisation & Tanzperformance

Die Veranstaltung im Rahmen von TanzOrtGeschichte greift die Tradition der literarischen Zirkel auf, die im Gutshaus Götemitz zur Zeit der Romantik stattgefunden haben. Die Lesung spinnt ein Geflecht von Fäden aus Briefen der ehemaligen Gutsherrin Charlotte von Kathen und ihrem Freundeskreis, der an diesem Ort zusammentraf. Eingebettet in die Präsentation der Ergebnisse des Tanzworkshops „TanzOrtGeschichte“, lassen die Textbeiträge exemplarisch romantische Freundschaftskultur und für die Epoche typische Familienstrukturen nachempfinden. Texte und Musik werden zusammengestellt von Sylvia Knöpfel, Leiterin des Arndt-Museums Garz, und Michael Jäger von der Musikschule Rügen.

Zeit **14. Oktober 17 Uhr**

Ort *Gutshaus Götemitz, 18573 Ramin*

Info *Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Eintritt *frei*

Partner *Ernst-Moritz-Armdt-Museum Garz, Musikschule Rügen,*

Rieker und Neugebauer / Gutshaus Götemitz

Sponsoren *Versicherungsmakler Parczyk, Hellmund & Partner, Stralsund und Knöpfel GmbH & Co. Versorgungstechnik KG, Stralsund*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*



Blatt aus dem Stammbuch von
E. M. Arndts Bruder Wilhelm (1802)

Erinnerungen und Ansichten – Ausstellung zu Ernst Moritz Arndt

In der Ausstellung kommt der Namenspatron des ältesten Museums der Insel Rügen mit seiner Autobiografie selbst zu Wort. Der auf Rügen geborene Schriftsteller und politische Publizist Ernst Moritz Arndt (1769–1860) berichtet darin 70jährig über seinen wechselvollen Lebensweg. Besonders reizvoll dürften nach wie vor seine Erinnerungen an die Kindheit und Jugend auf dem geliebten Eiland sein, bildhaft werden die familiären und gesellschaftlichen Verhältnisse im damaligen Vorpommern geschildert.

Programm

Zeitraum **5. – 21. Oktober**

Ort *Ernst-Moritz-Arndt-Museum, An den Anlagen 1, 18574 Garz*

Öffnungszeiten *Dienstag bis Sonnabend 10–16 Uhr*

Info *Telefon 03 83 04 / 1 22 12, arndt-museum-garz@gmx.de*

Eintritt *1,50 Euro*

www.stadt-garz-ruegen.de



Winterreise: Film von Hans Steinbichler

Mit Josef Bierbichler, Sibel Kekilli, Hanna Schygulla u. a., D 2006, 96 min.

Zeit **Freitag 5. Oktober 20 Uhr**

Der Film erzählt die Geschichte des Geschäftsmannes Brenninger. Franz Schuberts Winterreise nach Texten von Wilhelm Müller gibt das Leitmotiv vor.

Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit: Film von Peter Schamoni

Mit Helmut Griem, Sabine Sinjen, Peter Hallwachs u. a., D 1986, 84 min.

Zeit **Freitag 12. Oktober 20 Uhr**

In einer Mischung aus Dokumentar- und Spielszenen nähert sich Schamoni dem Leben und Werk des deutschen Landschaftsmalers, der erst ein halbes Jahrhundert nach seinem Tod wiederentdeckt wurde.

Requiem für eine romantische Frau: Film von Dagmar Knöpfel

Mit Sylvester Groth, Janina Sachau, Edgar Selge u. a., D 1999, 99 min.

Zeit **Freitag 19. Oktober 20 Uhr**

Der Film nach einem Drehbuch von Hans Magnus Enzensberger erzählt die radikalste Liebesgeschichte der deutschen Romantik: die der Auguste Bußmann mit Clemens Brentano.

Kino zum Kunstfest

Ort *Grundtvighaus Sassnitz, Seestraße 3, 18546 Sassnitz*

Info *Telefon 03 83 92 / 5 77 26, info@grundtvighaus-sassnitz.de*

Eintritt *4 Euro*

Veranstalter *Kino Lichtspiele Sassnitz e. V., www.kino-lichtspiele-sassnitz.de*



Drachenfest am Kap Arkona mit den Poeler Windfans

Drachenbau, Drachenshow und Mitmachaktionen

Die Poeler Windfans spielen begeistert mit allen Möglichkeiten, die der Wind bietet. Erfolgreiche Drachen werden nachgebaut und neue konzipiert, darunter Groß-Drachen und Skulpturen-Drachen – oft besteht die größte Kunst darin, sie zum Fliegen zu bringen oder vom Drachen aus die Erde zu fotografieren. Bei Windstille bringen sie besonders gerne Lenkdrachen zum Fliegen. Regelmäßig treffen sich die Windenthusiasten im Urlaub oder zu Drachenfesten auf der Insel Poel. Jetzt sind sie das erste Mal zu Gast auf Rügen – und alle heimischen Drachenfans und ihre Gäste dürfen sich anstecken lassen von der Lebenslust der Poeler Windfans.

Zeit **Sonnabend 6. Oktober 11–21 Uhr & Sonntag 7. Oktober 9–15 Uhr**

Ort *Peilturm Kap Arkona*

Info *Telefon 03 83 91 / 43 46 60, kap-arkona@t-online.de, www.windfans.de*

Eintritt *frei, Parken gebührenpflichtig auf dem Großsparkplatz*

Sponsoren *Rüdenhof Arkona*

Veranstalter *Förderverein Kap Arkona e. V., www.foerderverein-kap-arkona.de*



Literarischer Spaziergang durch den Schlosspark Pansewitz

Exkursion mit dem Schauspieler Ralf Lehm

Weite hügelige Rasenflächen, verschlungene Wege, wertvolle Gehölze und wohlgeformte Gewässer erwarten den Besucher im 45 ha großen Park Pansewitz, dessen Renaissanceschloss nur noch als Ruine vorhanden ist. Die Parkanlage gehört zu den wertvollsten der Insel Rügen. Der literarische Spaziergang mit Ralf Lehm vermittelt Wissen zur Geschichte des Parks und zur Romantik auf Rügen. Literarische Texte, rezitiert an romantischen Orten des Parks, regen zum Träumen an. Bei Kaffee und Kuchen kann im Anschluss die beruhigende Kraft der Parklandschaft erfahren werden. Der Schauspieler Ralf Lehm (*1948) war 17 Jahre lang festes Ensemblemitglied am Theater Stralsund und hatte Engagements am Staatstheater Schwerin und am Theater Baden-Baden. Mehrfach trat er in Film und Fernsehen auf. Als freiberuflicher Schauspieler gastiert er mit Lesungen u. a. in der Kulturkirche St. Jacobi in Stralsund.

Zeit **Sonnabend 6. Oktober 14 Uhr**

Ort *Schlosspark Pansewitz, Dorfstraße, 18528 Kluis/Pansewitz*

Info *Telefon 038 38 / 25 22 55, gross@parkkultur-ruegen.de*

Teilnahme *12 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)*

Hinweis *Wettergerechte Kleidung ist angeraten.*

Veranstalter *Parkkultur Rügen e. V., www.parkkultur-ruegen.de*



Clara Schumanns Konzerttätigkeit im Ostseeraum

Bildvortrag mit Ute Bär vom Robert-Schumann-Haus Zwickau

Dr. Ute Bär unternimmt eine Reise zu den Orten im Ostseeraum, an denen die berühmte Klaviervirtuosin Clara Schumann (1819–1896) aufgetreten ist, darunter auch nach Rügen. In diesem Zusammenhang wird sie außerdem die Reproduktion des „Blumenbuches für Robert“ von Clara Schumann vorstellen, das die Pianistin auf Reisen für ihren Mann angelegt hatte. Der kenntnisreiche und ästhetisch ansprechende Vortrag findet in der stilvollen Atmosphäre des Krimvitzer Gutshauses statt. Das Gutshaus entstand 1880 und war Geburtshaus von Franz zu Putbus, dessen Familie über hundert Jahre lang Deutschlands größte Insel prägte. Seine heutige Ausstattung erhielt das Gebäude, als es 1997 vollständig restauriert und zum Gästehaus mit Kaffeegarten umgebaut wurde.

Zeit **Sonnabend 6. Oktober 16 Uhr**

Ort *Gutshaus Krimvitz, Dorfstraße 4, 18581 Krimvitz auf Rügen*

Info *Telefon 03 83 01 / 64 12 64, pension-gutshaus-krimvitz@t-online.de*

Eintritt *5 Euro*

Partner *Ernst-Moritz-Armdt-Museum, www.stadt-garz-ruegen.de,*

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Veranstalter *Gutshaus Krimvitz, www.krimvitz.de*





Jakob Philipp Hackerts Tapetensaal im Herrenhaus Boldevit

Führung mit Alexandra von Wersebe

1763/1764 schuf Jakob Philipp Hackert die sechs großformatigen Landschaftsbilder in Leimfarben auf Leinwand für den Festsaal des Herrenhauses Boldevit. Durch die Auslagerung nach 1970 waren sie stark beschädigt worden, 2005 war die umfangreiche Instandsetzung des Tapetensales abgeschlossen. Alexandra von Wersebe, deren Familie sich für die Rekonstruktion eingesetzt hatte, lädt zum Kunstfest Rügen zu einer exklusiven Führung ein. Dabei können Hackerts gemalte Landschaften betrachtet werden, die Ideallandschaften und Motive der Insel Rügen zeigen und von einer gemalten Scheinarchitektur nach Art eines Gartenpavillons umgeben sind.

Zeit **Montag 8. Oktober 11 Uhr**

Ort *Herrenhaus Boldevit, Brunnenhaus 17, 18528 Boldevit*

Info *Telefon 038 38 / 31 39 76, info@ruegenkaten.de*

Teilnahme *10 Euro (inkl. Kaffee & Kuchen)*

Veranstalter *Herrenhaus Boldevit, www.ruegenkaten.de*



Friedrichs Kreidefelsen

– Weltkultur auf Rügen: Naturerfahrung in der Romantik

Vortrag mit Reinhard Piechocki

Das bekannteste Gemälde Caspar David Friedrichs, der „Kreidefelsen“ zählt weltweit zu den berühmtesten Werken der Malerei. Mit seiner bizarren Landschaftsdarstellung, dem wagemutigen Künstler am Abgrund, dem weiten Horizont und den fortsegelnden Booten drückt das Bild die Weltanschauung der Romantik besonders eindrucksvoll aus. Im Vortrag werden die Geheimnisse der Dramaturgie des Bildes und die Mysterien der Botschaft des Gemäldes anschaulich dargestellt. In zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen hat Dr. Reinhard Piechocki sich mit der Romantik auf Rügen auseinandergesetzt.

Zeit **Mittwoch 10. Oktober 19 Uhr**

Ort *Hofgut Bisdamitz, Dorfstrasse 1, 18551 Lohme*

Info *Telefon 03 83 02 / 92 07, ruegen@hofgut-bisdamitz.de*

Eintritt *5 Euro*

Veranstalter *Hofgut Bisdamitz, www.hofgut-bisdamitz.de*



Kreide Kreativ mit Katharina Sichtling

Erlebniswanderung und Workshop rund um die Kreide

Ob Relief, Collage oder Gemälde – das Material Kreide bietet eine ungewöhnliche Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten. Hochwertige Arbeitsmaterialien, Farben und Malgründe, sowie die fachkundige Anleitung der bildenden Künstlerin Katharina Sichtling stehen zur Verfügung. Eingeleitet wird der Workshop mit einer Wanderung entlang der Kreideküste. Neben sinnlichen Eindrücken werden auch Fundstücke und kleinere Objekte gesammelt, die in der folgenden künstlerischen Arbeit ihren Platz finden.

Zeit **Donnerstag 11. Oktober 10–16 Uhr & Sonnabend 13. Oktober 10–16 Uhr**

Ort *Ehemaliger Güterbahnhof Stadthafen Sassnitz*

Treffpunkt *Touristinformation, Mole im Stadthafen*

Info *Anmeldung unter Telefon 0173 / 72 66 967*

Teilnahme *42 Euro (inklusive Material)*

Veranstalter *Katharina Sichtling*



Ein Koffer voller Märchen – Märchenstunde für die ganze Familie

Mit Adelheid Ulbricht vom Greifswalder Märchenkreis e. V.

Fantastische Geschichten von Feen und magischen Gegenständen, von sprechenden Tieren und Zauberwesen bringt die Märchenerzählerin Adelheid Ulbricht in ihrem Koffer mit. Kinder ziehen aus einem Koffer Zettelchen mit Märchentiteln und gestalten so das Programm selbst. Der Koffer ist zudem prall gefüllt mit Puppen, Tierfiguren und Kleidungsstücken.

Erotik in den Märchen der Welt

Mit Adelheid Ulbricht & Fred Gebler vom Greifswalder Märchenkreis e. V.

Wie „zickig“ war König Drosselbarts Zukünftige wirklich? Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom ewig unzufriedenen Weib des geduldigen Fischers oder die Kalifen, deren Leidenschaft sich in 1001 Nacht entzündete. Märchen der Welt – von den Gebrüdern Grimm und aus der Sammlung Ulrich Jahns, aus 1001 Nacht und anderen europäischen Quellen werden zu Gehör gebracht.

Zeit **Sonnabend 13. Oktober 15 Uhr** *(Ein Koffer voller Märchen)*

Sonnabend 13. Oktober 19 Uhr *(Erotik in den Märchen der Welt)*

Ort *Schlosshotel Ralswiek, Parkstraße 35, 18528 Ralswiek/Rügen*

Info *Telefon 038 38 / 20 320, info@schlosshotel-ralswiek.de*

Eintritt *frei (Ein Koffer voller Märchen)*

5 Euro (Erotik in den Märchen der Welt)

Veranstalter *Schlosshotel Ralswiek, www.schlosshotel-ralswiek.de*

Terminübersicht

Freitag 5. Oktober

- 17 Uhr Eröffnung Kunstfest Rügen *Orangerie Putbus*
19 Uhr Eröffnung Maik Wolf, „Erzwungene Zukunft“ *Galerie des Landkreises Putbus*
20 Uhr Kino zum Kunstfest, „Winterreise“ *Grundtvighaus Sassnitz*

Samstag 6. Oktober

- 11–21 Uhr Drachenfest *Kap Arkona*
14 Uhr Literarischer Spaziergang *Schlosspark Pansevit*
16 Uhr Bildvortrag „Clara Schumanns Konzerttätigkeit im Ostseeraum“ *Gutshaus Krimvitz*
19.30 Uhr Tanztheater DEREVO St. Petersburg „Once...“ *Theater Putbus*

Sonntag 7. Oktober

- 9–15 Uhr Drachenfest *Kap Arkona*
10–16 Uhr Kulinarisch-kulturelle Wanderung *Park zu Putbus*
11–18 Uhr LiteraTour „Gutshäuser und Dörfer“ *Südrügen*

Montag 8. Oktober

- 11 Uhr Führung „Jakob Philipp Hackerts Tapetensaal“ *Herrenhaus Boldevitz*

Dienstag 9. Oktober

- 9–17 Uhr Exkursion „C. D. Friedrich in Greifswald“
10–16 Uhr Kulinarisch-kulturelle Wanderung *Nationalpark Jasmund*

Mittwoch 10. Oktober

- 19 Uhr Vortrag Reinhard Piechocki „Naturerfahrung in der Romantik“ Hofgut Bisdamitz

Donnerstag 11. Oktober

- 10–16 Uhr Workshop „Kreide Kreativ“ mit Erlebniswanderung *Sassnitz*

Freitag 12. Oktober

- 19–21.30 Uhr Tanzworkshop mit Uta Salewski TanzOrtGeschichte *Götemitz*
20 Uhr Kino zum Kunstfest „C. D. Friedrich – Grenzen der Zeit“ *Grundtvighaus Sassnitz*

Samstag 13. Oktober

- 10–17.30 Uhr Tanzworkshop mit Uta Salewski TanzOrtGeschichte *Götemitz*
10–15 Uhr Exkursion „Unterwegs mit Kosegarten“ *Juliusruh, Vitt*
10–16 Uhr Workshop „Kreide Kreativ“ mit Erlebniswanderung *Sassnitz*
11–16 Uhr Herbstspaziergang zu den Orten der Romantik *auf der Insel Vilm*
12.30 & 14.00 Uhr Bildvortrag „Camera obscura - eine neue Romantik?“ *Insel Vilm*
15 Uhr „Ein Koffer voller Märchen“ Greifswalder Märchenkreis e. V. *Schloss Ralswiek*
17 Uhr Eröffnung WUNDERBLUMEN, The Coop GALERIE *Bergen*

- 19 Uhr Performance WUNDERBLUMEN Stadtmuseum *Bergen*

- 19 Uhr „Erotik in den Märchen der Welt“ Greifswalder Märchenkreis e. V. *Schloss Ralswiek*

Sonntag 14. Oktober

- 10–15 Uhr Tanzworkshop mit Uta Salewski TanzOrtGeschichte *Götemitz*
15 Uhr Lesung F. Gebler „Und mich trieb das Heimweh und die Liebe ins Freie“, *Groß Schoritz*
17 Uhr Klangbriefe aus Götemitz „Bis wieder Mondlicht ist“ *Götemitz*
19.30 Uhr Konzert Preussisches Kammerorchester Werke der Romantik *Theater Putbus*

Montag 15. Oktober

- 19 Uhr Vortrag Leistner „Der Dichter Wilhelm Müller und Rügen“ *E.-M.-A.- Museum Garz*
19.45 Uhr Konzert Wandlungen A. Gomoll (Gitarre) P. Papatthanassiou (Flöte) *Insel Vilm*

Dienstag 16. Oktober

- 10–16 Uhr Kulinarisch-kulturelle Wanderung *Mönchgut*
15 Uhr Vortrag Piechocki „Schrecken der Wildnis und Zauber der Natur“ *Wreecher Hof*
20 Uhr Vortrag Karlheinz Lüdeking „Friedrichs Fenster“ *Greifswald*

Mittwoch 17. Oktober

- 10–13 Uhr Wanderung durch den Goor-Wald mit Steffi Deickert *Putbus*
16 Uhr Buchvorstellung Hannes Knapp, Leberecht Jeschke „Die Goor“ *Badehaus Goor*

Donnerstag 18. Oktober

- 19.30 Uhr Liederabend Schuberts „Winterreise“ mit Lars Grünwoldt *Jagdschloss Granitz*

Freitag 19. Oktober

- 20 Uhr Kino zum Kunstfest, „Requiem für eine romantische Frau“ *Grundtvighaus Sassnitz*

Ausstellungen

27. 8. – 15. 10. Volkmar Herre „Der Baum und ich“ Fotografische Impressionen *Insel Vilm*
27. 8. – 15. 10. Wolfgang Weber Malerei *Insel Vilm*
5.10.–21. 10. E. M. Arndt „Erinnerungen und Ansichten“ *Ernst-Moritz-Armdt-Museum Garz*
13. 10.– 21.10. WUNDERBLUMEN Klosterhof & The Coop GALERIE *Bergen auf Rügen*
5. 10.–11. 11. Maik Wolf „Erzwungene Zukunft“ *Kunstverein Rügen*

Aktuelle Änderungen im Programm erfahren Sie bei den Veranstaltern, auf www.kunstfest-ruegen.de oder in unserem Festivalbüro unter Telefon +49 (0)38 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de.



Preussisches Kammerorchester Prenzlau

Musikalische Werke der Romantik

Das preussische Kammerorchester, das seinen Sitz in Prenzlau hat, wurde 1993 aus der Nordostdeutschen Philharmonie gegründet. Bereits 1994 unternahm es erste Tourneen nach Dänemark und in die USA. Namhafte Gastdirigenten, wie der Engländer Alun Francis, der Berliner Rolf Reuter, Prof. Mathias Husmann aus Hamburg und Michael Güttler aus München arbeiteten mit dem engagiert musizierenden Ensemble, dessen Mindestbesetzung 22 Musiker umfasst. Das Theater Putbus im klassizistischen Stil ist ein dominantes Bauwerk im städtebaulichen Ensemble und wurde 1821 eröffnet. Hervorragend restauriert (1992–1998) ist es Zeitzeuge der Theaterarchitektur und heute ein lebendiges Beispieltheater.



Zeit **Sonntag 14. Oktober 19.30 Uhr**

Ort *Theater Putbus, Markt 13, 18581 Putbus*

Info *Telefon 03 83 01 / 80 80, service@theater-putbus.de*

Kartenhotline *0180 / 50 52 425, Abendkasse*

Veranstalter *Theater Putbus/Theater Vorpommern, www.theater-putbus.de*



Und mich trieb das Heimweh und die Liebe ins Freie

Texte der Romantik – Lesung mit Fred Gebler

Dr. Fred Gebler liest Textstücke der Romantik unter anderem von Joseph Eichendorff, Novalis, Friedrich Hölderlin und E. T. A. Hoffmann. „Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehn, dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe, so romantisiere ich es.“ erklärt Novalis zur Romantik. Eine Spannung zwischen stiller Innigkeit und beklemmender Zerrissenheit vermittelt das Werk der Romantiker und weist gelegentlich erstaunlich zeitgemäße Züge auf. Ausgehend von Hoffmanns „Das Elixier des Teufels“ führt die Fahrt ins Offene; Gebler beleuchtet die helle und die dunkle Seite der Romantik. Fred Gebler (*1952) studierte u. a. Psychologie, Ethnologie und Philosophie. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Indien und Südostasien, er leitete mehr als zehn Jahre lang eine philosophische Praxis in Bonn.

Zeit **Sonntag 14. Oktober 15 Uhr**

Ort *Arndthaus, Dorfstrasse 22, 18574 Groß Schoritz*

Info *Telefon 03 83 04 / 515, emag.ruegen@web.de*

Eintritt *frei, Spende willkommen*

Veranstalter *Ernst-Moritz-Arndt Gesellschaft e. V., www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de*



Der Dichter Wilhelm Müller und die Insel Rügen

Vortrag mit Maria-Verena Leistner (Intern. Wilhelm-Müller-Gesellschaft e. V.)

Wilhelm Müller (1794–1827) ist durch die Gedichtzyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ berühmt geworden – beide wurden von Franz Schubert vertont. Im August 1825 folgte er einer Einladung des Schriftstellers Adolf Friedrich Furchau, der in Stralsund Pastor war. Eine Woche lang durchstreiften beide zu Pferde die Insel. Das poetische Ergebnis der Reise war der Zyklus „Muscheln von der Insel Rügen“, erschienen 1826 – Gedichte, in denen Müller „Bilder“ und „Träume“ von seinen Eindrücken auf Wittow, Jasmund, in der Granitz und auf Mönchgut verarbeitet hat. Die Germanistin Dr. Maria-Verena Leistner aus Leipzig hat u. a. auch die Werke, Tagebücher und Briefe von Wilhelm Müller herausgegeben.

Zeit **Montag 15. Oktober 19 Uhr**

Ort *Ernst-Moritz-Arndt-Museum, An den Anlagen 1, 18574 Garz*

Info *Telefon 03 83 04 / 1 22 12, arndt-museum-garz@gmx.de*

Eintritt *5 Euro*

Veranstalter *Ernst-Moritz-Arndt-Museum, www.stadt-garz-ruegen.de*



Vom Schrecken der Wildnis zum Zauber der Natur Zum Wandel des Naturverständnisses der Romantik auf Rügen

Vortrag mit Reinhard Piechocki

Maler, Dichter und Musiker, Theologen, Historiker und Gelehrte sind Anfang des 19. Jahrhunderts von der einzigartigen Anziehungskraft der Inseln Rügen, Hiddensee und Vilm in Bann gezogen worden. Wie sich der Zeitgeist der Romantik auf Rügen auswirkte, welche Persönlichkeiten Rügen besuchten oder hier lebten und was die Künstler inspirierte, wird mit Zeitzeugnissen und Werken, die teilweise zur heutigen Weltkultur gehören, lebendig und anschaulich belegt. Im Wreecher Hof am Greifswalder Bodden wird Dr. Reinhard Piechocki über den Wandel des Naturverständnisses sprechen. In zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen hat er sich mit der Romantik auf Rügen auseinandergesetzt.

Zeit **Dienstag 16. Oktober 15 Uhr**

Ort *Hotel Wreecher Hof, Kastanienallee, 18581 Putbus / OT Wreechen*

Info *Telefon 03 83 01 / 850*

Eintritt *5 Euro*

Veranstalter *Wreecher Hof, www.wreecher-hof.de*



Friedrichs Fenster – Vortrag

Mit Karlheinz Lüdeking von der Universität der Künste Berlin

Dr. Karlheinz Lüdeking, geboren 1950, studierte bildende Kunst an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Berlin und Kunstgeschichte, Philosophie und Germanistik an der Freien Universität Berlin. Derzeit ist er Professor für Kunstwissenschaft an der Universität der Künste Berlin. Publikationen u. a. „Grenzen des Sichtbaren“ (2006), Clement Greenberg, „Die Essenz der Moderne“ (Hrsg., 1997), Analytische Philosophie der Kunst (1998).

Zeit **Dienstag 16. Oktober 20 Uhr**

Ort *Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald*

Info *Telefon 038 34 / 86 19 001, info@wiko-greifswald.de*

Veranstalter *Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, www.wiko-greifswald.de*



Sinnliches Naturerlebnis im Goor-Wald

Wanderung mit Steffi Deickert

Der Goor-Wald lädt mit seiner intakten und alle Sinne ansprechenden Natur dazu ein, den Kontakt zur Natur und zu sich selbst zu vertiefen. Der Wald gehört zum Biosphärenreservat Südostrügen und beginnt direkt am Badehaus Gooer. Die Wanderung führt zu den Besonderheiten der Gooer. Unterstützt durch Aspekte der Naturpädagogik wird ein tiefes Naturerleben möglich. Auf poetische und sinnliche Weise gibt die Landschaftsökologin Einblicke in die historische und aktuelle Entwicklung dieses Waldes sowie in die Kernidee von Biosphärenreservaten. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden, wetterfeste, walddgerechte Kleidung und festes Schuhwerk sind angeraten.

Zeit **Mittwoch 17. Oktober 10–13 Uhr**

Treffpunkt *Hotel Badehaus Gooer, Fürst-Malte-Allee 1, 18581 Lauterbach*

Hinweis *Anmeldung bis 16. Oktober 12 Uhr*

Info *Telefon 03 83 01 / 88 260, info@hotel-badehaus-goor.de*

Teilnahme *15 Euro (ab 5 Personen 10 Euro/Person)*

Veranstalter *Steffi Deickert*



Buchvorstellung: Die Gooer: Natur – Landschaft – Kulturerbe

Lesung & Gespräch mit den Autoren Lebrecht Jeschke und Hans Dieter Knapp

Als Wissenschaftler und herausragende Kenner der Insel Rügen verstehen es die Autoren des Buches, dem Leser die Natur- und Landschaftsgeschichte der Gooer und ihres Umfeldes nahe zu bringen, Pflanzen- und Tierwelt darzustellen. An Hand der Skizzen von Caspar David Friedrich, der ältesten bildlichen Dokumentationen der Landschaft, folgen die Autoren dessen Wanderungen auf der Insel Rügen. Berichtet wird über Hügelgräber der Bronzezeit, die noch heute im Waldgebiet erkennbar sind. Der Bogen wird weiter vom bronzezeitlichen Kulturgut bis in die jüngere Geschichte gespannt. So hat doch Fürst Malte zu Putbus das bekannte Badehaus als Teil des ältesten Seebades Preußens erbaut.

Zeit **Mittwoch 17. Oktober 16 Uhr**

Ort *Hotel Badehaus Gooer, Fürst-Malte-Allee 1, 18581 Lauterbach*

Info *Telefon 03 83 01 / 88 260, info@hotel-badehaus-goor.de*

Eintritt *frei*

Veranstalter *Hotel Badehaus an der Gooer, www.hotel-badehaus-goor.de*



Liederabend – Franz Schubert, Die Winterreise

Mit Lars Grünwoldt, Bariton & Hendrik Heilmann, Klavier

In den 24 Liedern bringt Schubert im Schicksal des durch die erstarrte, trostlose Winterlandschaft wandernden Müllerburschen das Grunderlebnis einer ganzen Generation zum Ausdruck, die an der Uneinlösbarkeit der Ideale von einer brüderlichen Gemeinschaft. Während Ludwig van Beethoven die Konflikte in seinen Werken einer optimistischen Lösung zuführen konnte, bleiben bei Schubert die Gegensätze in ihrer Unvereinbarkeit von Kunst und Leben erhalten. Die Sehnsucht nach einem glücklichen Leben und die Verzweiflung über die miserablen Wirklichkeit finden in dem Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller zur schmerzlichen Resignation.

Zeit **Donnerstag 18. Oktober 19.30 Uhr**

Ort *Jagdschloss Granitz, Lancken Granitz*

Hinweis *Sie erreichen das Jagdschloss nur mit dem kostenpflichtigen Jagdschloss-Express-Shuttle um 19 Uhr ab Parkplatz Binz / Ost (Aldi)*

Info *Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Karten *12 Euro, Haus des Gastes Binz, Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa / So 10–18 Uhr*

Telefon 03 83 93 / 14 81 48

Partner *Staatliche Schlösser und Gärten in Mecklenburg-Vorpommern*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*



Maik Wolf, Installationsansicht Brandenburgischer Kunstverein 2006



Palais Lottum Putbus – Kunstverein Rügen

Maik Wolf: Erzwungene Zukunft, Malerei

„Schöne neue Welt. Was wir vor Augen bekommen, sind die farbig aufgepeppten gespenstischen Spuren eines sich entfernenden Lebens. Wolf imitiert den starren, aber scharf gestellten Blick von Überwachungskameras. Von Menschen unabhängige, maschinelle Beobachter, die die Bilder aufgenommen haben könnten, nachdem der letzte Mensch längst verschwunden war. Angeschlossen ans Netz, gespeist von Restenergien, senden sie ihre Beobachtungen der Leere und Verlassenheit in eine von Menschen fast verlassene Welt.“ (Christoph Tannert, Splitter in der Diskokugel, aus Maik Wolf – Zehntausend Riegel, Galerie Michael Schultz Berlin, 2007). Maik Wolf wurde 1964 in Pirna geboren und lebt heute in Berlin.

Zeitraum **6. Oktober – 11. November**

Eröffnung *Freitag 5. Oktober 19 Uhr*

Ort *Galerie des Landkreises Rügen, Alleestraße 14, 18581 Putbus*

Öffnungszeiten *Dienstag bis Sonnabend 11–17 Uhr*

Info *Telefon 03 83 01 / 88 97 04, info@kunstvereinruegen.de*

Eintritt *2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro*

Partner *Galerie Hartwich Rügen*

Förderer *Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V.*

Veranstalter *Landkreis Rügen, www.kunstvereinruegen.de*



Gutshäuser und Dörfer Südrügens – Geschichten und Literatur

LiteraTour mit Karl-Ewald Tietz

Südrügen um die alte Stadt Garz findet bei Gästen zu Unrecht wenig Berücksichtigung. Doch es ist eine Region voller historischer Bezüge und eine Landschaft mit eigener Romantik. Die Exkursion führt zwischen Üselitz, Groß Schoritz und Renz in stille Dörfer und zu verfallenen wie restaurierten Gutshäusern, zu sagenhaften Plätzen und fast vergessenen Orten der Literatur. Erinnerungen an historische Persönlichkeiten werden wach – möglicherweise gibt es auch Begegnungen mit interessanten Zeitgenossen. Der Germanist Prof. Dr. Karl-Ewald Tietz ist Vorsitzender der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e. V., Leiter des Literaturkreises Binz und wirkt im Beirat des Greifswalder Märchenkreises mit.

Exkursion

Zeit **Sonntag 7. Oktober 11–18 Uhr**

Treffpunkt *nach Vereinbarung, Anmeldung Telefon 038393/2576*

Info *Telefon 03 83 04 / 515, emag.ruegen@web.de*

Teilnahme *15 Euro (inklusive Kaffee & Kuchen, Reise im eigenen Pkw)*

Veranstalter *Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e. V., www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de*



Kulinarisch-kulturelle Wanderung

Mit Oliver Thaßler & Mouchegarden

Die eigene Reflexion der Landschaft und die Beschäftigung mit einer romantischen Gesinnung ist das Anliegen der Landschaftsexkurse. Inspiriert durch im Gelände zu zeigende Bilder und dem Zitieren von Literatur und Dichtung, erwacht die Romantik von Neuem und die Werke werden am Ort ihrer Entstehung lebendig. Der diplomierte Landschaftsökologe Oliver Thaßler vermittelt die landschaftsästhetische, kulturelle und naturwissenschaftliche Dimension der Natur im Sinne der „heritage interpretation“. Der landschaftliche Streifzug gipfelt in einem jahreszeitlich inspirierten Imbiss. Den Garten- und Wildpflanzen, einer Vielzahl (wieder-) zu entdeckender Gaumenfreuden, wendet sich die Küche von Mouchegarden zu.

Parklandschaft Putbus

Zeit **Sonntag 7. Oktober 10–16 Uhr**

Treffpunkt *Theater Putbus, Markt 13, 18581 Putbus*

C. D. Friedrich und die Wald- und Wildnislandschaft Jasmund

Zeit **Dienstag 9. Oktober 10–16 Uhr**

Treffpunkt *Uferresidenz Haus am Meer, Zum Hafen 7, 18551 Lohme*

Offen- und Weideland auf Mönchgut

Zeit **Dienstag 16. Oktober 10–16 Uhr**

Treffpunkt *Restaurant Taun Hövt, Boddenstraße 61, 18586 Groß Zicker*

Anmeldung *Telefon 0162 / 18 38 204*

Info *Telefon 038309/20126, natur-rueden@t-online.de*

Teilnahme *27 Euro*

Veranstalter *Naturerlebnisverein Rügen e. V. & Mouchegarden, www.naturerlebnis-rueden.de*



Caspar David Friedrich in Greifswald – Exkursion

Besuch Pommersches Landesmuseum & Geburtshaus von C. D. Friedrich

Caspar David Friedrich wurde 1774 in Greifswald geboren. In seinem Geburtshaus befindet sich heute das Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Das Pommersche Landesmuseum zeigt mit den „Treppenbildern“ (um 1825) von Caspar David Friedrich zwei unvergessliche Meisterwerke der deutschen Romantik. In sachkundigen Führungen durch Kunstwissenschaftler der Einrichtungen werden Leben und Werk des Künstlers in Greifswald anschaulich gemacht. Während der gemeinsamen Fahrt werden die Kunstwissenschaftlerinnen Susanne Burmester und die Leiterin des E.-M.-Arndt-Museums Sylvia Knöpfel über Leben und Werk des Künstlers informieren.

Zeit **Dienstag 9. Oktober 9–17 Uhr**

Treffpunkt *Galerie des Landkreises Rügen, Alleestraße 14, 18581 Putbus*

Hinweis *Exkursionsleitung Susanne Burmester & Sylvia Knöpfel,*

Mittagsimbiss im Restaurant & Café Le Croy nach Anmeldung möglich

Info *Anmeldung unter Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Teilnahme *50 Euro (An- und Abreise, Eintritte, Führungen, Mittagsimbiss extra)*

Partner *Kunstverein Rügen e. V., Ernst-Moritz-Arndt-Museum Garz*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*

Unterwegs mit Kosegarten – Wanderung von Juliusruh nach Vitt

Auf den Spuren von Ludwig Gotthard Kosegarten

Die Wanderung begibt sich auf die Spuren des romantischen Schriftstellers und Theologen Ludwig Gotthard Kosegarten (1758–1818), der lange Jahre Pastor in Altenkirchen war und mit seinen Uferpredigten die Lehre Gottes zu den Menschen gebracht hat. Als „Künder von der Schönheit Rügens“ hat er vielen Künstlern der Romantik die Insel nahegebracht. Von Juliusruh aus wandern die Teilnehmer auf einem Geröllstrand entlang der Ostsee bis in das idyllische Fischerdorf Vitt (ca. 3 Stunden.). Nach einer Kaffeepause, an der nah gelegenen Uferkapelle wird die Gruppe vom Bläserensemble der Musikschule Rügen unter der Leitung von Martin Mempel erwartet. Der Streifzug wird begleitet von Textbeiträgen aus Kosegartens Leben und Werk.

Zeit **Sonnabend 13. Oktober 10 – 15 Uhr**

Treffpunkt *Kurpark Juliusruh, gegenüber Ringstraße*

Hinweis *Exkursionsleitung Oliver Thäßler & Sylvia Knöpfel,*

Individuelle Rückfahrt mit dem RPNV

Info *Anmeldung unter Telefon 038 38 / 20 38 37, info@kunstfest-ruegen.de*

Teilnahme *10 Euro*

Partner *Musikschule Rügen, Naturerlebnisverein Rügen e. V.*

Veranstalter *Kunstfest Rügen e. V., www.kunstfest-ruegen.de*



Herbstspaziergang zu Orten der Romantik auf der Insel Vilm

Die Stille der Insel und der Vilmer „Urwald“ mit seinen mächtigen Buchen und Eichen zog im Mittelalter Einsiedlermönche und seit der Romantik Landschaftsmaler an. Caspar David Friedrich, der Dresdner Arzt und Landschaftsmaler Carl Gustav Carus sowie der von Goethe sehr geschätzte und geförderte Weimarer Maler Friedrich Preller d. Ä. zählten zu den Besuchern.

Fotografien aus der Camera obscura – Eine neue Romantik?

Bildvortrag mit Volkmar Herre

In Volkmar Herres fotografischen Naturstudien mit der Camera obscura steht die Urnatur des Nordens im Mittelpunkt – Himmel und Meer, das Kreidegebirge, Findlinge an den Ufern der Insel Rügen, Bäume der Insel Vilm. Die bildnerische Annäherung bedarf keiner technischen Standards fotografischer Apparate mehr, vielmehr walidet das mystische Abbild der Lochkamera, dessen Aufzeichnen auf einem lichtempfindlichen Bildträger sich über Dauer vollzieht.

Wandlungen – Konzert

Mit *Andreas Gomoll (Gitarre)* & *Penelope Papathanassiou (Flöte)*

Das Duo für Flöte & Gitarre existiert seit November 2000 und ist mit zahlreichen Konzerten in Deutschland und im Ausland aufgetreten. Die Spannweite seiner Interpretationen reicht von der Klassik bis zur Moderne. Ihre erste CD „Scales“ erschien im April 2003, die CD „Terra“ im Juni 2005.

Herbstspaziergang

Zeit **Sonnabend 13. Oktober ab 11 Uhr**

Ort *Insel Vilm*

Hinweis *Überfahrt ab Hafen Lauterbach ab 11 Uhr, letzte Fähre ab Lauterbach um 14.30 Uhr, ab Vilm 16.30 Uhr, ab Windstärke 6 muss der Herbstspaziergang entfallen.*

Info *Telefon 03 83 01 / 61 896, ina.vilm@bfn-vilm.de, www.vilmexkursion.de*

Veranstalter *Bundesamt für Naturschutz und Internationale Naturschutzakademie (INA) Insel Vilm, www.bfn.de*

Fotografien aus der Camera obscura

Zeit **Sonnabend 13. Oktober 12.30 & 14.00 Uhr**

Ort *Generatorhaus, Insel Vilm*

Info *Telefon 038 31 / 39 21 18, info@edition-herre.de*

Eintritt *5 Euro*

Veranstalter *Volkmar Herre, www.edition-herre.de*

Wandlungen – Konzert

Zeit **Montag 15. Oktober 19.45 Uhr**

Ort *Insel Vilm*

Info *Telefon 03 83 01 / 86 112, martina.finger@bfn.de*

Karten *15 Euro, inkl. Überfahrt ab 19 Uhr und zurück*

Veranstalter *Vilm-Verein e. V. & Bundesamt für Naturschutz, www.bfn.de*

Bildnachweis

Alfried-Krupp-Gesellschaft (31)
Christiane Burwitz (19, 28, 29, 34, 40)
Brandenburgischer Kunstverein (36)
Ernst-Moritz-Arndt-Museum (12, 13, 15, 29, 43)
Lutz Grünke (36)
Lars Grünwoldt (34)
Grundtvighaus (16)
Nancy Jahns (11)
Gutshaus Krimvitz (19)
Volkmar Herre (44)
Herrenhaus Boldevitz (20)
Hotel Badehaus Goor (32, 33)
Int. Wilhelm-Müller-Gesellschaft (29)
INA des Bundesamtes für Naturschutz Insel Vilm (45)
Maik Kaminski (17)
Jörn Kohlus (18)
Heinz Meurisch (17).
Mouchegarden (41)
Naturerlebnisverein Rügen e. V. (40)
Stefan Pocha (7, 26, 30, 34, 39, 43, 44)
Pommersches Landesmuseum Greifswald (42)
Preussisches Kammerorchester (26)
Reinhard Piechocki (21)
Robert-Schumann-Haus Zwickau (19)
Schlosshotel Ralswiek (23)
Katharina Sichtling (22)
Theater Putbus (26)
Wolfgang Urban (28)
Elena Yarovaya (9)

Kunstfest Rügen e. V. und die Veranstaltungspartner behalten sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen.

Kunstfest Rügen e. V.

Bahnhofstraße 51
D- 18528 Bergen auf Rügen
Telefon +49 (0)38 38 / 20 38 37
info@kunstfest-ruegen.de
www.kunstfest-ruegen.de

Künstlerische Leitung, Idee & Realisation
Susanne Burmester
Sylvia Knöpfel
Anett Tanger

Projektmanagement
Jeannine Melzer

Herausgeber *Kunstfest Rügen e. V.*
Redaktion *Susanne Burmester, Jeannine Melzer*
Gestaltung *Christiane Burwitz, Vilmnitz*
Druck *Druckhaus Panzig, Greifswald*
Papier *Eurobulk 135 g/m²*
Auflage *2.500 Exemplare*

